

# Nimm Christum in dein Lebensschiff

Text: Julius Carl Reinhold Sturm (1816-1896)

Musik: Reinhold Reich (1842-1900)

1. Nimm Chris - tum in dein Le - bens-schiff mit gläu - bi - gem Ver - trau - en, stoß  
2. Und sollt Er bei des Stur - mes Wut das Steu - er nicht gleich fas - sen, nur  
3. Drum sei nur wach und sei be - reit und lass nicht ab mit Be - ten, so

5

ab vom Strand und lass vor Riff und Klip - pen dir nicht grau - en. Und flög auf wil - der  
Mut, nur Mut! Musst Sei - ner Hut dich gläu - big ü - ber - las - sen. Wie mäch - tig auch die  
wird der Herr zu sei - ner Zeit ge - wiss ans Steu - er tre - ten. Dann schweigt der Sturm, von

10

Wo - gen - bahn dein Schiff - lein auch hi - nab, hi - nan, und schlü - gen selbst die Wel - len ins  
Wo - ge grollt, die Blit - ze sprühn, der Don - ner rollt: Dein Schif - flein ist ge - bor - gen, trägt's  
Ihm be - droht; dann le - gen sich auf Sein Ge - bot die wild - em - pör - ten Wo - gen, und

15

Schiff hi - nein: kannst ru - hig sein, Er lässt es nicht zer - schel - len.  
doch den Herrn, dem treu und gern so Wind und Meer ge - hor - chen.  
aus - ge - spannt von Sei - ner Hand, wölbt sich der Frie - dens - bo - gen.